



ONLINE-NEWSLETTER



03/2021

Liebe Freundinnen und Freunde des Schülerlabors, liebe Interessentinnen und Interessenten an unseren Angeboten

wir hoffen Sie kommen gut und gesund durch den zweiten Lockdown und den (digitalen) Schulalltag.

Seit dem 14. Dezember 2020 wurden aufgrund der Corona-Maßnahmen zunächst alle AKS-Projekte in Präsenz abgesagt. Aber wir freuen uns, Ihnen und Ihren Schüler*innen und Kursen in unserem heutigen Newsletter neue spannende Projekte in digitaler Form, als Exkursion an der Ruhr und als Schulbesuch 1, Schulbesuch 2 und Schulbesuch 3 anbieten zu können, bis unsere Projekte wieder wie gewohnt bei uns im Schülerlabor stattfinden können.

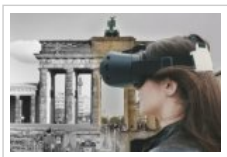
Auf einen Blick:

- ▶ Drei neue Geschichts-Projekte im Digitalformat (Sek I und II)
- ▶ Umweltprojekt von April bis Oktober an Ihrer Schule (Klassenstufe 8 bis einschließlich EF)
- ▶ Schädliche Umwelteinflüsse auf das Kulturerbe im Unterricht vermitteln (Unter-, Mittel- und Oberstufe)
- ▶ CS:iDrop®: Bochumer*innen sind aufgerufen, ihre Trinkwasserqualität auf dem letzten Meter zu untersuchen

Wir freuen uns über Ihr Interesse, wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen, einen guten Start in den eingeschränkten Präsenzunterricht im Wechselmodell für alle Jahrgangsstufen und erholsame Osterferien. Bleiben Sie gesund – wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team des Alfred Krupp-Schülerlabors

Entdecken: Drei neue Geschichts-Projekte im Digitalformat (Sek I und II)



Digitale Schülerlabor-Projekte für Geschichtskurse

Ab sofort haben Geschichtskurse ab Klasse 9 bis zur Oberstufe die Auswahl unter drei spannenden Schülerlabor-Projekten, die aus dem Klassenzimmer online besucht werden können!

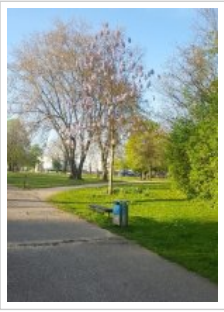
[Mehr erfahren](#)

Entdecken: Umweltprojekt von April bis Oktober an Ihrer Schule (Klassenstufe 8 bis einschließlich EF)

Ein Projekttag zur Gesundheit der Bäume in unserer Stadt

Das Alfred Krupp-Schülerlabor geht „On Tour“ und besucht Sie in Ihrer Schule! Im Rahmen des Projekts *Die ganze Hitze? Gar nicht Spitze!* gehen die Schülerinnen und Schüler u.a. folgenden Fragen nach: Wie gesund sind die Bäume in unserer Stadt? Wie gut kommen sie mit Hitze und Trockenheit zurecht? Und was können wir vielleicht tun? Im Mittelpunkt steht dabei die eigenständige Untersuchung von Bäumen auf dem Schulhof.

[Mehr erfahren](#)



Entdecken: Schädliche Umwelteinflüsse auf das Kulturerbe im Unterricht vermitteln (Unter-, Mittel- und Oberstufe)



Kooperationsprojekt: AKS bietet Unterstützung für die Untersuchung von Umweltschäden an Denkmalen an

In einem Kooperationsprojekt von Deutscher Stiftung Denkmalschutz, Alfried Krupp-Schülerlabor (AKS) und dem YLAB der Georg-August-Universität Göttingen können Schüler*innen und Lehrer*innen Baudenkmäler untersuchen.

[Mehr erfahren](#)

Entdecken: CS:iDrop®: Bochumer*innen sind aufgerufen, ihre Trinkwasserqualität auf dem letzten Meter zu untersuchen



Kooperationsprojekt Citizen Science: Alfried Krupp-Schülerlabor wird zum Messlokal

Die Wasserwerke stellen uns Trinkwasser in hoher Qualität zur Verfügung – doch in welcher Qualität erreicht es uns? Welchen Einfluss haben Rohre, Leitungen, Filter und Armaturen auf dem Weg von der Hausübergabestation zu unserem Wasserhahn? Gelangen auf den letzten Metern gesundheitsschädliche Metalle wie Blei, Kupfer, Eisen und Nickel in unser Trinkwasser? Und ist unser Leitungswasser mit Nitrit belastet? In dem ...

[Mehr erfahren](#)

Anmeldung für den Newsletter

Etwa sechs- bis achtmal im Jahr versenden wir einen Newsletter mit Hinweisen auf neue Projektangebote, Ferienveranstaltungen und Neuigkeiten rund um das Alfried Krupp-Schülerlabor. Wenn Sie in Zukunft unseren Newsletter erhalten möchten, tragen Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse in [diese Anmeldemaske](#) ein. Ihre hier angegebenen Daten werden von uns vertraulich behandelt, nicht an Dritte weitergegeben und ausschließlich für den Versand der Newsletter verwendet. Sie können sich über dieselbe Seite selbst aus dem Newsletter austragen. Diese Information finden sie auch in der Fußzeile von jedem Newsletter.

Abmeldung von dem Newsletter

Falls Sie sich von unserem Newsletter abmelden möchten, besuchen Sie bitte [folgende Internetseite](#).

Copyright © 2021 Alfried Krupp-Schülerlabor



AKTUELLE MELDUNG

Ansprechpartner

„Virtuelle Zeitreisen“

Selina Yek
Elena Lewers
projekt-virage@rub.de

„Was wäre wenn...?“

„Schmelztiegel Ruhrbergbau!“

Dr. Kirsten Schmidt
Koordinationsbüro GG
Alfried Krupp-Schülerlabor
Gebäude SSC 2/218
Tel.: 0234/32-24723
schuelerlabor-gg@rub.de

Angeklickt

- ▶ Drei neue Geschichts-Projekte im Digitalformat (Sek I und II)
 - ▶ Flyer „Virtuelle Zeitreisen“
 - ▶ Zum Verbundprojekt „ViRaGe“
-

Newsletter

- ▶ Aktueller Online-Newsletter
-

Drei neue Geschichts-Projekte im Digitalformat (Sek I und II)

16. März 2021

Digitale Schülerlabor-Projekte für Geschichtskurse

Ab sofort haben Geschichtskurse ab Klasse 9 bis zur Oberstufe die Auswahl unter drei spannenden Schülerlabor-Projekten, die aus dem Klassenzimmer online besucht werden können!



„Virtuelle Zeitreisen“

Im neuen Projekt „Virtuelle Zeitreisen“ gehen wir der Frage nach, ob bzw. wie durch geschichtsbezogene Virtual Reality die kritische Auseinandersetzung mit Geschichtsdarstellungen gefördert werden kann. Im 360-Grad-Film „Was wollten Sie in Berlin?!“ nehmen Schüler*innen der Stufen 9, 10 und EF die Perspektive eines Häftlings in einer Stasi-Haftanstalt der 1980er Jahre ein. Dabei lernen sie in der digitalen Unterrichtsstunde verschiedene Strategien zur Reflexion des Gesehenen kennen, die die Handlungskompetenz der „reflektierten Teilhabe an der Geschichtskultur“ fördern sollen.

Die Veranstaltung ist Teil des vom BMBF geförderten Verbundprojektes „ViRaGe“. Nähere Informationen finden Sie [hier](#). Das Projekt startet nach den Osterferien. Bei Fragen zu diesem Projekt und für die Anmeldung wenden Sie sich bitte unter projekt-virage@rub.de an Selina Yek und Elena Lewers.



„Was wäre, wenn...?“

Das beliebte Projekt „Was wäre, wenn...?“ kann ebenfalls ab sofort im Online-Format gebucht werden. Bei diesem Projekttag dreht sich alles um die Invasion der westlichen Alliierten in der Normandie im Jahr 1944, die die Befreiung Westeuropas von der Nazi-Herrschaft zum Ziel hatte. In unserem Projekt erarbeiten Schüler*innen der Oberstufe die damit verbundene historische Kontroverse anhand von drei verschiedenen Historikerdarstellungen. Sie erhalten darüber hinaus eine Einführung in das fachspezifische Lesen historischer Texte. Auf dieser Basis bilden die Schüler*innen ein eigenes historisches Urteil, das es in einer anschließenden digitalen Podiumsdiskussion zu vertreten und zu verteidigen gilt.

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie unter <http://www.aks.ruhr-uni-bochum.de/projekte/was-waere-wenn.html.de>. Das Projekt startet nach den Osterferien. Die Anmeldung ist ab sofort möglich, nennen Sie uns dazu gerne Terminwünsche. Bei weiteren Fragen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Koordinationsbüro-GG (Tel.: 0234-32 24723, Mail: schuelerlabor-gg@rub.de).



„Schmelztiegel Ruhrbergbau!“

Das dritte Digitalprojekt richtet sich an Geschichtskurse der Stufen 9, 10 und Oberstufe: Im Projekt „Schmelztiegel Ruhrbergbau!“ untersuchen wir mit Hilfe von Zeitzeugen-Interviews mit ehemaligen Beschäftigten aus dem Bergbau, inwiefern die Integration türkischer „Gastarbeiter“ im Ruhrgebiet ab den 1960er Jahren tatsächlich gelang. Im Mittelpunkt steht die methodengeleitete Arbeit mit ausgewählten Interviews auf der digitalen Lernplattform MiBLabor. Die kritische Auseinandersetzung mit den Interviews ermöglicht den Schüler*innen am Ende, die Frage nach dem „Gelingen“ der Integration zu erörtern.

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie unter <https://www.aks.ruhr-uni-bochum.de/projekte/schmelztiegel.html.de>. Das Projekt startet nach den Osterferien. Die Anmeldung ist ab sofort möglich, nennen Sie uns dazu gerne Terminwünsche. Bei weiteren Fragen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Koordinationsbüro-GG (Tel.: 0234-32 24723, Mail: schuelerlabor-gg@rub.de).

Organisatorisches

Die Projekte finden online im Rahmen einer Webkonferenz statt. Die Schüler*innen benötigen für die Teilnahme einen Laptop/PC mit Webcam und kompatiblen Kopfhörern, sowie eine gute Internetverbindung.

Nähere Informationen zu allen drei Projekten finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.aks.ruhr-uni-bochum.de/projekte/digital.html.de>.



AKTUELLE MELDUNG

Ansprechpartner

Lena Finger
Ruhr-Universität Bochum
Institut für Erziehungswissenschaft
Lehr-Lernforschung
Tel.: 0234/32-22730
lena.finger@rub.de

Angeklickt

► [Zum MINT-Buchungskalender](#)

Newsletter

► [Aktueller Online-Newsletter](#)

MeMo-akS

PROMOTIONSKOLLEG

Das Projekt wird im Rahmen des Promotionskollegs „Metakognitives Monitoring in authentischen Lehr-/Lernkontexten im Schülerlabor“ (MeMo-akS, Homepage in Kürze online) angeboten.

Umweltprojekt von April bis Oktober an Ihrer Schule (Klassenstufe 8 bis einschließlich EF)

16. März 2021

Ein Projekttag zur Gesundheit der Bäume in unserer Stadt



Das Alfred Krupp-Schülerlabor geht „On Tour“ und besucht Sie in Ihrer Schule! Im Rahmen des Projekts *Die ganze Hitze? Gar nicht Spitze!* gehen die Schülerinnen und Schüler u.a. folgenden Fragen nach: **Wie gesund sind die Bäume in unserer Stadt? Wie gut kommen sie mit Hitze und Trockenheit zurecht? Und was können wir vielleicht tun?** Im Mittelpunkt steht dabei die **eigenständige Untersuchung von Bäumen auf dem Schulhof.**

Am Projekttag werden die Schülerinnen und Schüler angeleitet, selbstständig den gesamten Weg der wissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung zu durchlaufen und eine eigene Untersuchung durchzuführen. Da im Zentrum die Vermittlung wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen steht, dient der Projekttag insbesondere der Förderung der Kompetenzen im Bereich Erkenntnisgewinnung. Thematisch ist das Projekt anschlussfähig an das Inhaltsfeld *Ökologie und Naturschutz* des Kernlehrplans Biologie für die Sekundarstufe I sowie das Inhaltsfeld *Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen* des Kernlehrplans Erdkunde.

Der reguläre Standort zur Durchführung des Projekts ist Ihre jeweilige Schule. Am Projekttag benötigen die Schülerinnen und Schüler den Zugang zu einem Computerraum, außerdem werden wir uns draußen auf dem Schulgelände bewegen.

Die Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler aus Klassenstufe 8 bis einschließlich EF. Es werden keine besonderen Vorkenntnisse benötigt. Das Projekt kann für den Zeitraum vom 26.04.2021 bis zum 08.10.2021 (exkl. Sommerferien) flexibel gebucht werden und dauert von etwa 8.00 bis 13.30 Uhr.

Für weitere Informationen oder Anfragen steht die Projektleiterin Frau Lena Finger per Mail (lena.finger@rub.de) oder Telefon (0234 - 32 22730) zur Verfügung. Eine detaillierte Projektbeschreibung finden Sie [hier](#); die Möglichkeit zur Onlinebuchung finden Sie [hier](#).



AKTUELLE MELDUNG

Ansprechpartner

Dr. Christian G. Strippel
Koordinationsbüro MINT
Alfried Krupp-Schülerlabor
Gebäude NB 03/242
Tel.: 0234/32-27072
christian.strippel@rub.de

Angeklickt

- ▶ AKS-Angebote im Rahmen des Kooperationsprojektes
 - ▶ Bewerbung und Teilnahme an dem Kooperationsprojekt
-

Newsletter

- ▶ Aktueller Online-Newsletter
-

Unsere Kooperationspartner



Das Schulprogramm
der Deutschen Stiftung
Denkmalschutz



Schädliche Umwelteinflüsse auf das Kulturerbe im Unterricht vermitteln (Unter-, Mittel- und Oberstufe)

16. März 2021

Kooperationsprojekt: AKS bietet Unterstützung für die Untersuchung von Umweltschäden an Denkmälern an



In einem Kooperationsprojekt von Deutscher Stiftung Denkmalschutz, Alfred Krupp-Schülerlabor (AKS) und dem YLAB der Georg-August-Universität Göttingen können Schüler*innen und Lehrer*innen Baudenkmäler untersuchen.

Ziel des Kooperationsprojektes ist es, junge Menschen für die Notwendigkeit von Umweltentlastung zu sensibilisieren und dabei ein Bewusstsein für einen schonenderen Umgang mit der gebauten Umwelt zu schaffen. Im Zentrum der schulischen Projektarbeit steht die Auseinandersetzung mit schädlichen Umwelteinflüssen auf das Kulturerbe:

Wie gefährden Umwelteinflüsse die historischen Bauten, die mich umgeben, und wie kann ich selbst zur Bewahrung des Kulturerbes beitragen?

Das Alfred Krupp-Schülerlabor bietet für die Untersuchung von Umweltschäden an Denkmälern aus naturwissenschaftlich-technischer Perspektive Unterstützung an. Das YLAB begleitet Lerngruppen im Umkreis Göttingen bei der Erkundung von Umweltschädigungen an Denkmälern wie Fachwerk- oder Bürgerhäusern, Grabsteinen oder gesetzten Denkmälern, die mit Inschriften auf frühere Zeiten verweisen.

Weitere Informationen

- ▶ Zu den Angeboten des Alfred Krupp-Schülerlabors im Rahmen des Kooperationsprojektes
- ▶ Zur Bewerbung und Teilnahme an dem Kooperationsprojekt



AKTUELLE MELDUNG

Ansprechpartner

Prof. Dr. Katrin Sommer
Lehrstuhl Didaktik der Chemie
Fakultät für Chemie und Biochemie
Ruhr-Universität Bochum
Tel: 0234/32-27522
csidrop@rub.de

Angeklickt

- ▶ [Zur offiziellen Projektseite des Lehrstuhls für Didaktik der Chemie](#)
 - ▶ [Zur ausführlichen Presseinformation](#)
-

Newsletter

- ▶ [Aktueller Online-Newsletter](#)
-

Förderung



GEFÖRDERT VOM



CS:iDrop®: Bochumer*innen sind aufgerufen, ihre Trinkwasserqualität auf dem letzten Meter zu untersuchen

16. März 2021

Kooperationsprojekt Citizen Science: Alfred Krupp-Schülerlabor wird zum Messlokal



Die Wasserwerke stellen uns Trinkwasser in hoher Qualität zur Verfügung – doch in welcher Qualität erreicht es uns? Welchen Einfluss haben Rohre, Leitungen, Filter und Armaturen auf dem Weg von der Hausübergabestation zu unserem Wasserhahn? Gelangen auf den letzten Metern gesundheitsschädliche Metalle wie Blei, Kupfer, Eisen und Nickel in unser Trinkwasser? Und ist unser Leitungswasser mit Nitrit belastet? In dem bürgerwissenschaftlichen Forschungsprojekt CS:iDrop® („Citizen Science: investigation of Drinking-water of and by the public“) gehen Bürger*innen, Wissenschaftler*innen und kommunale Partner diesen Fragen gemeinsam auf den Grund. Das Alfred Krupp-Schülerlabor wird im Rahmen des Projekts zum Messlokal für die Öffentlichkeit.

Dazu erhalten die Bürgerwissenschaftler*innen von dem Projektteam den CS:iDrop®-Wasserkoffer und untersuchen ihr Trinkwasser in einem ersten Schritt zu Hause. In einem zweiten Schritt können Bürgerwissenschaftler*innen ihre Proben gemeinsam mit Forscher*innen an der RUB untersuchen. Ab 2022 wird das Alfred Krupp-Schülerlabor dazu an ausgewählten Tagen zum Messlokal. Besonderes Augenmerk des bürgerwissenschaftlichen Forschungsprojekts CS:iDrop® liegt, neben den Untersuchungen der Trinkwasserqualität, vor allem auch auf der Kommunikation darüber. So werden in einem weiteren Schritt die ermittelten Daten zur Trinkwasserqualität auf einer Open-Access-Plattform der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und können in gemeinsamen Veranstaltungen miteinander ausgetauscht und diskutiert werden.

Teilnahme

Wenn Sie sich als Bochumer Bürger*in für das Kooperationsprojekt CS:iDrop® interessieren, wenden Sie sich bitte schon jetzt an die Projektkoordination – auch wenn die Wasseranalyse erst im 1. Quartal 2022 startet. Ihr Interesse an der Teilnahme wird festgehalten und Sie werden rechtzeitig vor dem Start informiert. Sollten Sie darüber hinaus Zeit und Lust haben, auch an der Konzeption der Untersuchung mitzuwirken, nehmen Sie bitte ebenfalls gerne Kontakt mit der Projektkoordination auf.

Koordination

Prof. Dr. Katrin Sommer, Inhaberin des Lehrstuhls für Didaktik der Chemie der Ruhr-Universität Bochum (RUB), und Prof. Dr. Joachim Wirth, Inhaber des Lehrstuhls für Lehr-Lernforschung der RUB, koordinieren das Projekt CS:iDrop®.

Förderung

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert das Projekt CS:iDrop® über vier Jahre mit 600.000 Euro.